Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

auch vß daz laup wehset auch
an holtz als flehen busche sin ꝛc
Vbschen sol ma nemen vnd stoße
mit swinem smere vnd bestriche
die fuße da mit so ent swellet sie:
Wo dem menschen hende vnd
fuße wee tunt vnd schrindet So
nym rutten vnd oley vnd luter
wahs vnd bere die zu samen
vnd salbe hende vnd fuße da
mit:

Wan du den vngemeinen nagel
vertriben wilt So nyme honig
seyme vnd anripigmentu vnde
wahs vnd binde daz uber den na-
gel er fellet uber zwen tage abe
Du solt aber den nagel vorhin
schaben mit eym scharpfen mes-
ser daz er begunde zu bluden ꝛc

Wan die fuß we tunt der neme
wegerich vnd stoß yn mit cleme
salz vnd lege es dar uber ꝛc
Wo d' fuß geswollen sy daz es vß
wil gen So solstu nemen geisen
mist gepulfert mit essig vnd
temperer es mit honige vnde
mache ein pflaster vnd lege es
dar uber:

Wo suren suchent auch vm [illegible] sayten am vßlade | spudel

Ein anders von den suren:
an den henden Nym saft daz
von bach minzen sy gemacht so
sterbent sie:
Ein anders So nym gesatten
wahs nit bauen oley vnd salbe
die hende vnd fuße so wirst du
gesunt ꝛc

Wistu erfrolemmet an den han-
den vnd an fußen So nym bilse
oley vnd temperer es mit rosen
oley vnd salbe die geswulst ꝛc

Wan ein mensch sich verlernet So nym bilsen samen oley vnd salbe die geswulst an henden vnd an fußen

Nur daz rot fleisch war daz rot
hat an henden vnd an fußen
so wirt dir haß ꝛc

oder an allem libe wo der neme ein
brasem brotes vo ruckem brote vnd
tu die in heiß wasser Vnd tu daz v
teil salz dar vnd knet daz vnder ein-
ander vnd lege es als heiß dar uff
vnd binde es zu du wirst gesunt ꝛc

Vur den worm an welchem glide er
ist So nym ein lilien blat daz da
wiß sy daz bint dar uber vnd sprich
vo pr mr er stirbet ꝛ pflatu est ꝛc

Wane daz fleische fule oder dot sy
so nyme leyme vß einem offen der
wol gebrant sy vnd temperer den
mit essig vnd lege dar vff Vnd also
daz fleisch rauchen begrimet so wirff
daz pflaster abe vnd lege aber eyn
anders dar off vnd tu daz also lange
da wyle daz tot fleisch yt da sy ꝛc

Wem die nagel an henden vnd an
fußen gegrotschet sint So nym ey
krut heißet fünff finger vnd me-
ge dar zu smer smaltz od' bottern
weders du hast vnd lege uff den
nagel er wehsset vnd wirt wider ꝛc

Ist daz ey sin nagel wehst vnder
daz fleisch so schnide daz fleische
abe dem nagel abe vnd bremme zu
pulfer es vnd tu es zwischen die
nagel vnd daz fleisch so get der na-
gel zu sunt enweg ꝛc

Wem die schimbem frat sin daz ym
die wozme die schienbem essent vnd
sie ym do von gebrochen sint So
nyme sanff samen vnd nepen same
glich vil vnd zu ribe die mit essige
vnd mach ein salbe dar vß vnd sal-
be den schaden oder nym attich wort
zely vnd sude die in geiß milch vnd
trincke daz ꝛc:

Item wem an dem enckel we ist
der neme hundes mist vnd alten